

Vorlage Nr.: V-KT/647/2023

Az.: 681.2831

Datum: 19.10.2023



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

K2831, Ausbau Rauenberg-Boxtal – Baubeschluss

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	22.11.2023	nicht öffentlich
Kreistag	13.12.2023	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Dem Ausbau der Kreisstraße zwischen Rauenberg und Boxtal an der K2831 mit Gesamtkosten von ca. 3.850.000 Euro (brutto) wird zugestimmt.
2. Das Kreisstraßenbauamt wird mit der Ausschreibung und der Umsetzung der Maßnahme „K2831 Ausbau Rauenberg-Boxtal“ beauftragt.

1. Sachverhalt

Die Kreisstraße K2831 von Boxtal nach Rauenberg zeigt sich in einem sehr schlechten Gesamtzustand. Durch Setzungen im Dammbereich haben sich Risse gebildet und die Asphaltoberfläche, welche teerhaltig ist, hatte an mehreren Stellen plattenförmige Aufbrüche aufgewiesen, die notdürftig von der Straßenmeisterei wieder geschlossen wurden. Allerdings sind die punktuellen Sanierungen nicht dauerhaft, so dass hier wieder mit Aufbrüchen zu rechnen ist. Daher wurde entschieden, die K2831 zu sanieren.

Die Kreisstraße weist in der Asphaltenschicht höhere PAK-Werte (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) auf, welche auf eine alte teerhaltige Schicht zurückzuführen sind. Dazu liegt sie auf ca. 200 Metern Länge in der Wasserschutzzone II, sowie auf ca. 700 Metern in der Wasserschutzzone III. Aufgrund der PAK-Belastung und der Lage im Wasserschutzgebiet in Kombination mit der neuen Ersatzbaustoffverordnung, die seit 01.08.2023 gilt, ist eine Wiederverwertung des vorhandenen Materials mit PAK-Belastung vor Ort nicht mehr möglich. Daher wurde entschieden, die Asphaltdecke im Hocheinbau zu erneuern und auch zu verstärken, wo dies nötig ist. Stellen, an denen der bestehende Oberbau nicht tragfähig ist, werden lokal nach Bedarf in tieferen Lagen erneuert.

Der Ausbau sieht eine Ausbaubreite von 5,50 – 6,00 Metern vor. Im Zuge der Deckenerneuerung werden auch die Entwässerungseinrichtungen, Böschungen und Schutzeinrichtungen mit saniert oder erneuert.

Die Ausführung der Maßnahme ist ab Frühjahr 2024 vorgesehen.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten des Ausbaus der K2831 Rauenberg-Boxtal liegen bei ca. 3.850.000 Euro (brutto) und gliedern sich wie folgt:

- Planung, technische Bearbeitung: ca. 650.000 Euro
- Bau: ca. 3.200.000 Euro

Da es sich nur um eine grundhafte Sanierungsmaßnahme handelt, ist diese nicht förderfähig.

Bisherige Auszahlungen bis einschließlich 2021, in Höhe von ca. 45.760 Euro, wurden über das Straßenausbauprogramm (I-Auftrag I5420 0000 009) getätigt. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Ausgaben aus dem I-Auftrag I5420 2831 000 „K 2831 Ausbau Rauenberg-Boxtal“ finanziert. Im Haushaltsjahr 2023 steht ein Gesamtbudget von 250.000 Euro zur Verfügung. Dieses setzt sich aus übertragenen Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000 Euro und dem Haushaltsansatz für das Jahr 2023 in Höhe von 200.000 Euro zusammen. Ausgegeben wurden bisher 49.054,12 Euro. Es werden dieses Jahr noch Kosten von ca. 85.000 Euro erwartet. Die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 115.945,88 Euro werden in das folgende Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Im Haushaltsentwurf 2024 wurden folgende Haushaltsmittel eingestellt.

Haushaltsjahr	Haushaltsansatz
2024	2.410.000 Euro
2025	1.100.000 Euro
2026	44.000 Euro

Der Ausbau ist für die Jahre 2024 und 2025 vorgesehen. Im Jahr 2026 werden noch Gelder für Restarbeiten (Markierung, Beschilderung) benötigt.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

Verfasser/-in: Sebastian Bokmeier, Christin Bödiger

Bereich/Amt: Straßenbauamt

Dezernatsleitung: Werner Rüger

